



# Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Königssee (gegr. 1901)



125 Jahre FFW Königssee  
40 Jahre Musik & Jugendzug  
25 Jahre Förderverein



19. - 23. August 2026

## Gründung und erste Jahre (1901–1909)

Gegründet wurde die Feuerwehr Königssee am 3. November 1901 im Gasthaus Königssee (Größwang). In der ersten Generalversammlung am 17. November 1901 im Hotel Schiffmeister wurden 49 wackere, einsatzbereite Männer aus

den Gnotschaften Königssee, Schwöb und Faselsberg aufgenommen – mit dem Ziel, dem Nächsten in Feuersnot zu helfen.

Die Gründung erfolgte hauptsächlich auf Anregung des damaligen Schiffmeisters Karl Moderegger sen., der auch das Grundstück für das Feuerwehrhaus – ein Holzschuppen neben dem Gasthaus Seeklause – kostenlos zur Verfügung stellte und die damals übliche Ausrüstung finanzierte.

Für heutige Verhältnisse war die Ausstattung sehr dürftig. Mit der Handdruckspritze, dem Schlauchhaspelwagen und der Auszugsleiter konnte jedoch ein Grundstock für die Brandbekämpfung geschaffen werden – die Basis der heutigen schlagkräftigen Wehr.

Eine weitere Handdruckspritze, Baujahr 1864, wurde vom fürstlichen Salinenbauamt erworben und befindet sich noch heute im Besitz der Feuerwehr Königssee. Sie ist als Dauerleihgabe Ausstellungsstück in der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg.

Das Salinenbauamt war bis 1868 für das Feuerlöschwesen im Berchtesgadener Land zuständig. Bis zur Machtübernahme 1933 und der Umstellung auf die Feuerschutzpolizei waren die Feuerwehren auf sich allein gestellt – Vereine ohne Unterstützung durch die Gemeinde. So begann die Feuerwehr Königssee aufgrund der nötigen Anschaffungen mit einem Schuldenstand von 5.000 Mark.



## Erste Einsätze und Vereinsleben vor dem Ersten Weltkrieg

Zum ersten Einsatz wurde die Feuerwehr Königssee erst vier Jahre nach ihrer Gründung gerufen: Im November 1905 brannte das Haus Hohenwart in der Schöna. Brandstifter trieben damals ihr Unwesen.

Bei den Löscharbeiten war die Mannschaft in Steiger (Leiter- und Strahlrohrbedienung), Ordnungsleute (Schlauchverlegung) und Pumpenmannschaften (Handdruckspritze) eingeteilt – eine Ordnung, die erst durch die Motorisierung der Pumpen aufgehoben wurde.

Schon damals pflegte die Feuerwehr ein reges Vereinsleben. So benötigte man als vollwertiger Verein auch eine eigene Fahne: Am 19. September 1909 konnte – gestiftet von Anna Heise, Hauptmannsgattin und Villenbesitzerin – die erste Vereinsfahne geweiht werden. Fahnenmutter war Anna Daladier, verheiratete von Lieven, Haus Herzogenberg.

Die Weihe fand an der Siegeltratte in feierlichem Rahmen statt – ein Höhepunkt im Vereinsleben, der jedoch mit dem Ersten Weltkrieg jäh endete.

## Kriegsjahre und Wiederaufbau (1914–1938)

Wie überall in der Gesellschaft kam auch das Vereinsleben der Feuerwehr Königssee während des Krieges fast vollständig zum Erliegen. Viele Kameraden kehrten nicht mehr zurück.

Beim Brand der vier Bootshütten vor dem Hotel Schiffmeister im Kriegsjahr 1918 mussten Frauen an der Handdruckspritze arbeiten, unterstützt von alten Männern und Urlaubern. Es gelang, den Brand zu begrenzen und das Hotel zu retten.

Nach dem Krieg begann ein kompletter Neuanfang mit jungen Mitgliedern. Unterstützt wurde dies durch den Ankauf einer Motorspritze – ein beachtlicher technischer Fortschritt. 1926 stiftete Kommandant Josef Moderegger eine Flader TS 6/6 für 3.600 Mark.



Im selben Jahr erhielt die Feuerwehr Königssee eine Sirene auf dem Dach des Schulhauses. 1938 kamen eine Tornisterspritze TS 2/5 und ein Schaumlöschgerät hinzu. Auch die Uniformierung wurde modernisiert: 85 Garnituren konnten angeschafft werden.

Seit 1936 war die Feuerwehr in einer Garage am Parkplatz Königssee untergebracht.

---

## **Zweiter Weltkrieg und Nachkriegszeit (1939–1952)**

Mit dem Beginn des Zweiten Weltkriegs wurden erneut viele junge Feuerwehrmänner eingezogen. Kommandant Franz Eder gründete 1940 eine Jugendfeuerwehr gemäß den Luftschutzbestimmungen.

Nach dem Kriegsende 1945 lag das öffentliche Leben brach. Bürgermeister Sebastian Brandner beauftragte Hieronymus Hasenknopf, die Feuerwehr Königssee neu aufzubauen. Bereits im Juli 1945 musste die Wehr eine Brandwache an der Seelände stellen.

In den Wirren der Nachkriegszeit konnte aus Wehrmachtsbeständen eine TS 8/8 organisiert werden. Das alte Protokollbuch der Feuerwehr ging leider durch Plünderungen verloren.

1952 konnte schließlich das 50-jährige Gründungsfest gefeiert werden – mit Gottesdienst, Festzug und großem Ausklang. Es war das Symbol des gelungenen Neuanfangs.

---

## **Aufbruch und technische Entwicklung (1953–1968)**

1953 zog die Feuerwehr in eine Holzhütte an der Königsseebahn um. 1954 gründeten sechs Mitglieder eine Motorradgruppe – die „Kradstaffel“.

Das erste Löschfahrzeug war ein umgebauter französischer Krankenwagen der Marke *Phänomen*, beschafft aus Wehrmachtsbeständen.

Am 23. März 1960 erhielt die Feuerwehr ein neues Gerätehaus im Zuge des Schulhauserweiterungsbaus – der Standort, der bis 2022 bestand.



1964 wurde ein Unimog S mit Metz-Aufbau und Tragkraftspritze TS 8/8 angeschafft, die bis Juni 2000 im Dienst blieb.

1968 wurde die alte Vereinsfahne von 1909 durch eine neue ersetzt und feierlich geweiht.

### **Jubiläen und Modernisierung (1970–1987)**

1976 feierte die Wehr ihr 75-jähriges Bestehen. Auf Initiative von Peter Maltan und Kommandant Rudi Pfnür wurde ein Gedenkkreuz für die gefallenen Kameraden auf dem Fagsteinerrichtet – Symbol der Eigenständigkeit Königssees.

1981 folgte ein größerer Umbau des Gerätehauses mit eigenem Stüberl und Umkleideräumen. 1982 wurde das 80-jährige Jubiläum mit einem großen Fest und der Weihe zweier neuer Fahrzeuge gefeiert – dem Einsatzleitwagen VW LT 28 und dem TLF 8/18 (Unimog 1300 Turbo).

1987 wurde der alte Unimog S durch ein LF 8 (ebenfalls Unimog 1300 Turbo) ersetzt. Im selben Jahr entstand der Trommelzug – Ursprung der heutigen Musikkapelle.

### **Feste, Musik und Zusammenhalt (1990–2001)**

1992 feierte die Feuerwehr ihr 90-jähriges Bestehen mit einem großen Fest, dessen Erlös dem Kauf eines neuen Kommandofahrzeugs diente. Dieses wurde 1993 vom Verein komplett finanziert.

1997 beging der Spielmannszug sein 10-jähriges Jubiläum. Zahlreiche Modernisierungen am Gerätehaus folgten. 2000 wurde die alte Pumpe von 1964 durch eine neue TS 8/8 ersetzt.

2001 feierte die Wehr ihr 100-jähriges Bestehen – mit 301 Mitgliedern, davon 81 aktive Feuerwehrmänner, 20 Jugendfeuerwehrlern und 27 Musikanten. Das Jubiläum wurde mit einem grandiosen Festzug und Festzelt gefeiert.



## Neue Fahrzeuge und Eigenleistung (2001–2008)

Das mit den Einnahmen finanzierte Mehrzweckfahrzeug auf Basis eines Toyota Land Cruiser wurde 2001 angeschafft – das dritte komplett vereinsfinanzierte Fahrzeug.

2006 erfolgte die Komplettsanierung des Feuerwehrhauses in Eigenleistung: 2.800 freiwillige Stunden wurden geleistet, unterstützt von ortsansässigen Betrieben.

2008 wurde in der Schneewinkelschule ein neuer Proben- und Ausbildungsraum eingerichtet – ebenfalls in Eigenleistung.

## Jubiläumsfeiern und musikalische Meilensteine (2011–2012)

Im Jahr 2011 feierte die Freiwillige Feuerwehr Königssee ein ganz besonderes **3-fach Jubiläum**: 110 Jahre Feuerwehr, 25 Jahre Musik in der Feuerwehr und 10 Jahre Förderverein. Dieses außergewöhnliche Ereignis wurde gebührend mit Festlichkeiten und zahlreichen Ehrengästen begangen, die das Engagement der Feuerwehrleute würdigten.

Ein Jahr später, 2012, erhielt die Musikkapelle der Feuerwehr ein besonderes Geschenk: die **BayWa Bayern stiftete eine Standarte**. Zudem vertraten die Musikkapelle und der Trommlerzug die Gemeinde im Auftrag der BayWa bei großen Auftritten, darunter der **Oktoberfest-Umzug** und die **Grüne Woche in Berlin**.

## Neubau des Feuerwehrhauses Königssee (2014–2022)

Der **Brandschutzbedarfsplan von 2014** bestätigte weiterhin die Notwendigkeit von zwei Feuerwehr-Standorten. Gleichzeitig wurde der **Neubau des Gerätehauses in Königssee** immer dringlicher. Seit der Gründung hatte die Feuerwehr keine feste Bleibe. Erst 1960 fand sie im alten Schulhaus ein langjähriges Zuhause, doch bald wurde der Platz knapp und das Gebäude entsprach nicht mehr den Anforderungen.



Unter der Leitung von **Bürgermeister Hannes Rasp** und dem Gemeinderat wurde in enger Zusammenarbeit mit Kommando und Vorstandschaft ein **modernes, funktionales Gerätehaus** geplant. Ein wichtiger Aspekt war die Einführung von **getrennten Umkleiden und sanitären Einrichtungen**, sodass nun auch Feuerwehrfrauen uneingeschränkt am Dienst teilnehmen können.

Der **feierliche Spatenstich** erfolgte Ende Oktober 2019, Baubeginn war im Frühjahr 2020. Trotz der erschwerten Bedingungen durch die Corona-Pandemie verlief der Neubau planmäßig.

Im Mai 2022 konnte das neue Feuerwehrhaus im Rahmen des Florianiamts **feierlich eingeweiht** werden – ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte der Wehr. Das neue Gebäude bietet:

- 911 m<sup>2</sup> Nutzfläche, 550 m<sup>2</sup> überbaute Fläche, 4.880 m<sup>3</sup> Bruttorauminhalt
- 80 Spinde und einen sicheren Alarmeinang
- Einsatzzentrale mit Funkgeräten, Monitoren und PCs
- Lagerflächen, Werkstätten und Funktionsräume
- Modernste Büroausstattung, großer Schulungsraum, gemütliches Stüberl

### **Besonderheit – Schlauchpflegeanlage**

Hinter den Fahrzeughallen befindet sich eine **moderne Schlauchpflegeanlage**, die die Einsatzbereitschaft jederzeit auf hohem Niveau sichert. Sie dient der Reinigung, Trocknung, Prüfung und Abdrucken der Schläuche.

---



## Die Musikkapelle der Feuerwehr Königssee

Die Musikkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Königssee hat eine **einzigartige Entstehungsgeschichte**.

Die Musikkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Königssee entstand aus einem Trommlerzug, der 1987 von aktiven Wehrmännern initiiert wurde, um das jährliche Florianiamtfestlich zu begleiten. Ursprünglich als gemeinsame Einrichtung der Wehren Königssee und Schönau geplant, wurde der Trommlerzug schließlich ausschließlich von Königsseer Kameraden realisiert. Unter der Leitung von Eberhard Breu sen. übten die Männer Feldschritte und Trommelstücke, bis der Trommlerzug am 27. November 1987 offiziell gegründet wurde. Der erste Auftritt erfolgte beim Florianiamt 1988, kurz darauf folgten Auftritte in Österreich.

Nach einigen erfolgreichen Jahren entwickelte sich der Trommlerzug zum Spielmannszug, bei dem Flöten und andere Instrumente das Schlagzeug begleiteten. Erste Ausbilder waren die erfahrenen Pensionisten Fritz Laubscher und Otmar Kleinschmitt. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten – viele Musikanten konnten weder Noten lesen noch ein Instrument spielen – traten die Musiker bereits 1991 auf und begeisterten bei Auftritten im In- und Ausland, unter anderem bei Feuerwehrfesten, der Bob-Europameisterschaft und Bundesmusikspielen.

Ab 1994 wurden Blechinstrumente eingeführt, um den Klang zu erweitern. Nach und nach traten auch Nicht-Feuerwehrmitglieder dem Spielmannszug bei, darunter erstmals Frauen. Der entscheidende Schritt zur Musikkapelle erfolgte 2003: Fast alle Mitglieder begannen eine fundierte Ausbildung an der Musikschule Berchtesgadener Land, unterstützt durch die Feuerwehr und die Gemeinde Schönau am Königssee. Gleichzeitig wurden erstmals Frauen offiziell in den Verein aufgenommen.

Unter der Leitung des Musiklehrers Robert Stelzer ab 2004 erfolgte eine systematische musikalische Weiterentwicklung. Die Musikkapelle trat regelmäßig bei regionalen Festen, Trachtenumzügen und Konzerten auf, darunter die Musihogoaschd und das Oktoberfest. Die





Nachwuchsförderung wurde mit einer Bläserklasse und einem Schülerblasorchester an der Schneewinkelschule gesichert, sodass die Kapelle kontinuierlich Nachwuchs erhält.

Zum 20-jährigen Jubiläum der Musikkapelle wurde eine Musikpatenschaft mit der Musikkapelle Hohensalzburg begründet, wodurch grenzüberschreitende Freundschaften gepflegt und gegenseitiger musikalischer Austausch ermöglicht werden. Heute ist die Musikkapelle der Feuerwehr Königssee ein unverzichtbarer Bestandteil des Vereinslebens und der Gemeinde, der mit viel Engagement, Freude und stetiger Weiterentwicklung die musikalische Kultur lebendig hält.

Dieser „musikalische“ Erfolg war nur möglich durch das **engagierte Mitwirken zahlreicher Vereinsmitglieder** sowie die tatkräftige Unterstützung der Gemeinde Schönau am Königssee. Ein besonderer Dank gilt Altbürgermeister Stefan Kurz, der die Schaffung einer Blaskapelle als Herzensangelegenheit unterstützte.

Die Musikkapelle steht für **Vielfalt und musikalische Qualität**. Von traditioneller Blasmusik über moderne Arrangements bis hin zu klassischen Werken begeistert sie bei kirchlichen Anlässen, Hochzeiten, großen Konzerten und Bierzeltauftritten gleichermaßen. Im Jahr 2003 wurde die kleine Besetzung, die sogenannte „D'Saugschlauchmusi“ gegründet.

Seit 2004 wird die Musikkapelle von **Robert Stelzer** geleitet, der die musikalische Entwicklung maßgeblich vorangebracht hat. Seit Frühjahr 2024 wird er von den jungen Dirigenten **Franziska Wolf und Alexander Wimmer** unterstützt. Der Trommlerzug wird in guter Tradition von **Edi Breu** geführt, unterstützt von **Florianz Primez**, sodass Verantwortung und Zukunft gesichert sind.

---

## Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Königssee

Neben 125 Jahren Feuerwehr Königssee, 40 Jahren Musikkapelle der Feuerwehr Königssee und 40 Jahren Jugendzug feiern wir in diesem Jahr auch das 25-jährige Bestehen des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr



Königssee. Ziel des Fördervereins ist es, die Arbeit der Feuerwehr Königssee durch den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen finanziell zu unterstützen.

Grundsätzlich ist es die Aufgabe der Gemeinde, als Trägerin der aktiven Feuerwehr Königssee, sie in ausreichendem Maße auszustatten und für deren Ausrüstung zu sorgen. Selbstverständlich kommt die Gemeinde dieser gesetzlich vorgegebenen Aufgabe auch nach. Der Förderverein kann jedoch unbürokratisch und rasch Ausrüstungsgegenstände, die über den gesetzlichen Auftrag hinausgehen, beschaffen. Dies sind vor allem Ausrüstungsgegenstände, mit denen die freiwillige und ehrenamtliche Arbeit der Königsseer Wehrmänner vereinfacht und effektiver gestaltet werden kann.

Ein Beispiel hierfür sind die Helmlampen. Zur Standardausrüstung eines Feuerwehrmannes im Einsatz gehört eine Handlampe, die bei Bedarf vom Fahrzeug entnommen und an die Einsatzstelle mitgenommen wird. Diese Handlampe hat jedoch einen entscheidenden Nachteil: man hat nur noch eine Hand für die eigentliche Feuerwehrarbeit frei. Vom Förderverein wurden daher nach und nach alle aktiven Wehrmänner mit einer Helmlampe ausgestattet. Die Feuerwehrmänner haben beide Hände frei und Licht immer dort wo sie hinsehen.

Gegründet wurde der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Königssee e.V. am 24. März 2001, 100 Jahre nach Gründung der Feuerwehr Königssee. Die 17 Gründungsmitglieder waren allesamt aktive und passive Mitglieder der Feuerwehr Königssee. Dies änderte sich jedoch rasch, gab es doch eine große Aufgabe zu bewältigen. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Königssee veranstaltete der Förderverein das einhundertste Gründungsjubiläum der Königsseer Wehr. Fünf Jahre nach seiner Gründung zählte der Förderverein dann bereits über 100 Mitglieder, viele davon Gemeindebürger die keinen aktiven Feuerwehrdienst leisten können oder wollen – denen es aber dennoch ein Anliegen ist, die vielfältige Arbeit der Feuerwehr Königssee zu unterstützen. Mit der steigenden Mitgliederzahl stieg auch naturgemäß das Budget rasch an, das zur Förderung des Feuerlöschwesens zur Verfügung stand. Zusammen mit den Erlösen vom 100-jährigen Gründungsjubiläum konnten damals Förder- und



Feuerwehrverein im September 2001 ein fabrikneues Fahrzeug anschaffen, einen Toyota Land Cruiser im Wert von 85.000 DM. Bei der Beschaffung des neuen Mannschaftstransportwagens 14/1, einem VW-Bus, durch die Gemeinde Schönau a. Königssee leistete der Förderverein Unterstützung in Höhe von 10.000 €.

Diese großen Anschaffungen sind jedoch die Ausnahme, es sind die vielen kleinen nützlichen Gegenstände, mit denen der Förderverein der Feuerwehr Königssee den Brand und Katastrophenschutz in der Gemeinde unterstützt. Davon profitieren in erster Linie die aktiven Wehrmänner und unser Feuerwehr-Nachwuchs, denen die gefahrgeneigte Arbeit im Feuerwehrdienst erleichtert wird. Im Nachgang profitieren davon alle Bürger, denen in Notfällen noch rascher und effektiver geholfen werden kann. Und es ergibt sich ein Mehrwert für unsere Gemeinde, da die beschafften Ausrüstungsgegenstände in deren Eigentum als Trägerin der aktiven Feuerwehr Königssee übergehen.

Während es Aufgabe der Freiwilligen Feuerwehr Königssee ist, den Brand- und Katastrophenschutz personell zu unterstützen wurde der Förderverein der Feuerwehr Königssee im Jahr 2001 mit dem Ziel gegründet, die Feuerwehr Königssee mit all ihren Aufgaben finanziell zu unterstützen.

Der Förderverein der Feuerwehr Königssee bietet allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich nicht aktiv an der Feuerwehrrarbeit beteiligen können oder wollen, die Möglichkeit, die vielfältige ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehr Königssee finanziell zu unterstützen.



• Großes **4-fach Jubiläum vom 19. – 23. August 2026**: 125 Jahre FFW  
Königssee, 25 Jahre Förderverein, 40 Jahre Musik & Jugendzug







40 Jahre

MUSIK IN DER  
FEUERWEHR KÖNIGSSEE



40 Jahre

MUSIK IN DER  
FEUERWEHR KÖNIGSSEE

Freiwillige  
Feuerwehr Königssee



125 Jahre FFW Königssee  
40 Jahre Musik & Jugendzug  
25 Jahre Förderverein



19. - 23. August 2026



# 125 Jahre

FREIWILLIGE FEUERWEHR  
KÖNIGSSEE

Freiwillige  
Feuerwehr Königssee



125 Jahre FFW Königssee  
40 Jahre Musik & Jugendzug  
25 Jahre Förderverein



19. - 23. August 2026





25 Jahre

FÖRDERVEREIN  
DER FFW KÖNIGSSEE



40 Jahre

JUGENDZUG IN DER  
FEUERWEHR KÖNIGSSEE

Freiwillige  
Feuerwehr Königssee



125 Jahre FFW Königssee  
40 Jahre Musik & Jugendzug  
25 Jahre Förderverein



19. - 23. August 2026